



FINANZIERUNG DER STADTBAHN

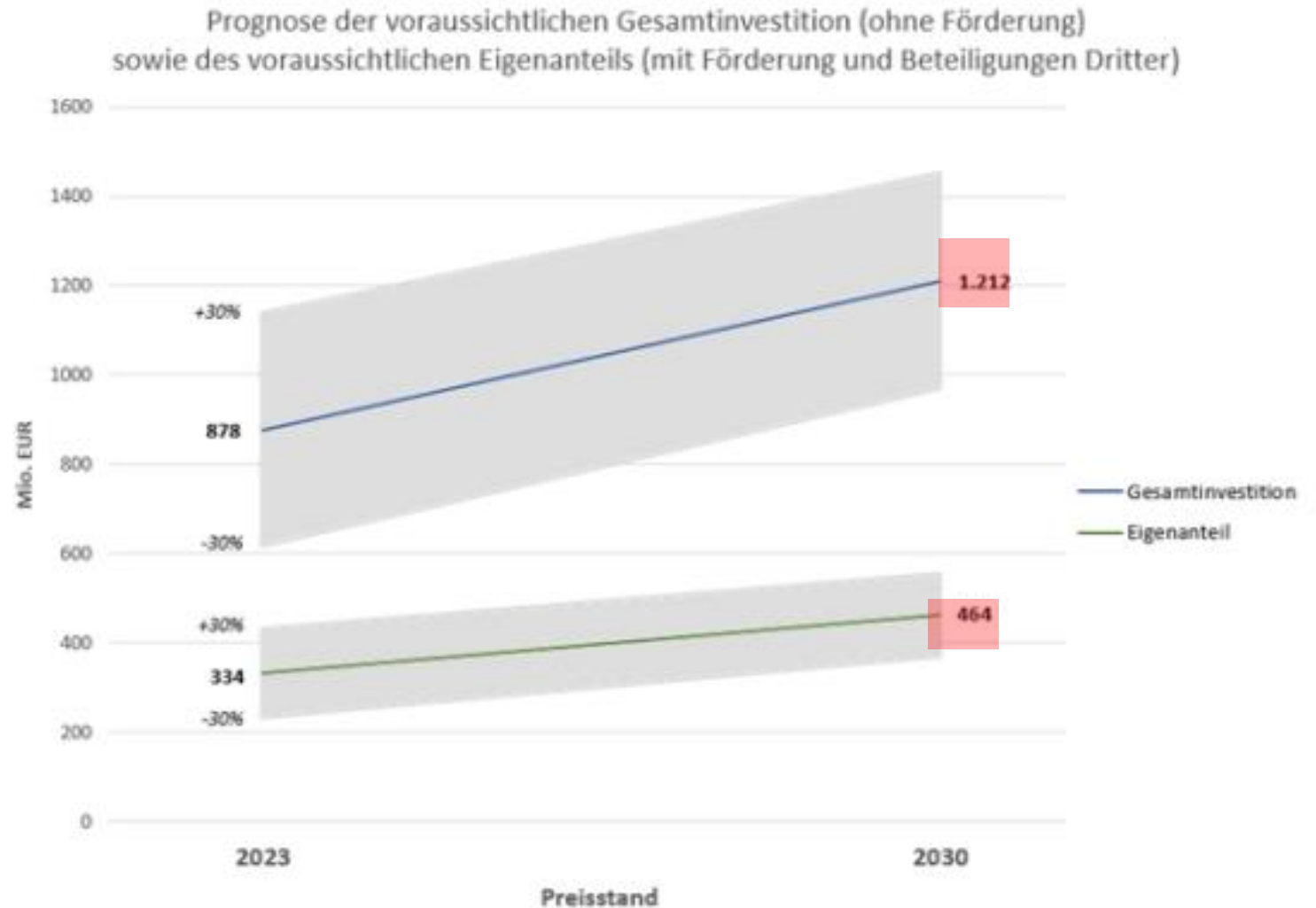
08.04.2024

Kostenprognose

Quelle: TOP4 Kosten_Entwurf /Seite 19/20

Der in der Studie angegebene Mittelwert beim Eigenanteil ist bei der risikoaversen Betrachtung (+30%) nicht mehr wie angegeben EUR 464 Mio., sondern EUR 603,2 Mio.

Annahme bei den EUR 464 Mio. ist, dass die Förderungen mit dem jeweils angenommenen Höchstsatz ausgeschüttet werden



KOSTENANTEIL STADT REGENSBURG

- Die Gesamtkosten liegen schätzungsweise bei 1.191 Mio. Euro (1,2 Mrd.)
- Der Eigenanteil wird auf 464 Mio. Euro (+/- 30%= 324,8 bis 603,2 Mio Euro) geschätzt.
- Nach erster Schätzung des Kämmerers Herrn Barfuß ist dies über den regulären Haushalt nicht zu finanzieren. Eine Fremdfinanzierung hat er mit einem Zinssatz von 3,5% geschätzt.

KOSTEN STADT REGENSBURG

ANNAHMEN: 3% ZINS, VOLLTILGUNG, LAUFZEIT 30 JAHRE
NUR 464 MIO. EIGENANTEIL (HÖHERER BETRAG ZU ERWARTEN)

ZINSEN IN HÖHE VON CA. 216 MIO. EURO

GESAMTKOSTEN (ZINS+TILGUNG AUF 30 JAHRE LAUFZEIT)
IN HÖHE VON 680 MIO. EURO

ANNUITÄT SINKEND IM 1. JAHR CA. 30 MIO. EURO

	Summe	Zins %	Tilgung Annahme	Annuität p.a.
	Darlehen	3%	15,47 Mio. p.a.	
1. Jahr	464.000.000,00 €	13.920.000,00 €	15.470.000,00 €	29.390.000,00 €
2. Jahr	448.530.000,00 €	13.455.900,00 €	15.470.000,00 €	28.925.900,00 €
3. Jahr	433.060.000,00 €	12.991.800,00 €	15.470.000,00 €	28.461.800,00 €
4. Jahr	417.590.000,00 €	12.527.700,00 €	15.470.000,00 €	27.997.700,00 €
5. Jahr	402.120.000,00 €	12.063.600,00 €	15.470.000,00 €	27.533.600,00 €
6. Jahr	386.650.000,00 €	11.599.500,00 €	15.470.000,00 €	27.069.500,00 €
7. Jahr	371.180.000,00 €	11.135.400,00 €	15.470.000,00 €	26.605.400,00 €
8. Jahr	355.710.000,00 €	10.671.300,00 €	15.470.000,00 €	26.141.300,00 €
9. Jahr	340.240.000,00 €	10.207.200,00 €	15.470.000,00 €	25.677.200,00 €
10. Jahr	324.770.000,00 €	9.743.100,00 €	15.470.000,00 €	25.213.100,00 €
11. Jahr	309.300.000,00 €	9.279.000,00 €	15.470.000,00 €	24.749.000,00 €
12. Jahr	293.830.000,00 €	8.814.900,00 €	15.470.000,00 €	24.284.900,00 €
13. Jahr	278.360.000,00 €	8.350.800,00 €	15.470.000,00 €	23.820.800,00 €
14. Jahr	262.890.000,00 €	7.886.700,00 €	15.470.000,00 €	23.356.700,00 €
15. Jahr	247.420.000,00 €	7.422.600,00 €	15.470.000,00 €	22.892.600,00 €
16. Jahr	231.950.000,00 €	6.958.500,00 €	15.470.000,00 €	22.428.500,00 €
17. Jahr	216.480.000,00 €	6.494.400,00 €	15.470.000,00 €	21.964.400,00 €
18. Jahr	201.010.000,00 €	6.030.300,00 €	15.470.000,00 €	21.500.300,00 €
19. Jahr	185.540.000,00 €	5.566.200,00 €	15.470.000,00 €	21.036.200,00 €
20. Jahr	170.070.000,00 €	5.102.100,00 €	15.470.000,00 €	20.572.100,00 €
21. Jahr	154.600.000,00 €	4.638.000,00 €	15.470.000,00 €	20.108.000,00 €
22. Jahr	139.130.000,00 €	4.173.900,00 €	15.470.000,00 €	19.643.900,00 €
23. Jahr	123.660.000,00 €	3.709.800,00 €	15.470.000,00 €	19.179.800,00 €
24. Jahr	108.190.000,00 €	3.245.700,00 €	15.470.000,00 €	18.715.700,00 €
25. Jahr	92.720.000,00 €	2.781.600,00 €	15.470.000,00 €	18.251.600,00 €
26. Jahr	77.250.000,00 €	2.317.500,00 €	15.470.000,00 €	17.787.500,00 €
27. Jahr	61.780.000,00 €	1.853.400,00 €	15.470.000,00 €	17.323.400,00 €
28. Jahr	46.310.000,00 €	1.389.300,00 €	15.470.000,00 €	16.859.300,00 €
29. Jahr	30.840.000,00 €	925.200,00 €	15.470.000,00 €	16.395.200,00 €
30. Jahr	15.370.000,00 €	461.100,00 €	15.370.000,00 €	15.831.100,00 €
		215.716.500,00 €	464.000.000,00 €	679.716.500,00 €

KANN SICH DIE STADT DAS LEISTEN?

07 Dez
2021

Finanzen

Trotz Corona: Erstmals Milliarden-Haushalt

Von Martin Oswald in Nachrichten

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte knackt die Stadt Regensburg mit dem Haushalt 2022 die Marke von einer Milliarde Euro. Die finanziellen Schäden durch die Corona-Krise stellen sich für die Stadtkasse und geplante Investitionen als weniger schlimm dar, als zunächst erwartet. Doch die Stadt signalisiert weiterhin auch Vorsicht auf der Ausgabenseite - vor allem im Personalbereich.

Quelle: Regensburg Digital 07.12.2021

Fr, 08.12.2023, 11:52 Uhr / 02:24

Regensburg: Haushalt 2024 - schwieriger Spagat zwischen Sparen und Investieren

Im Bundestag ist die Aufstellung des Haushalts 2024 gescheitert. Erst Anfang nächsten Jahres soll der Haushalt aufgestellt werden. Besser soll es in Regensburg klappen. Da steht der Haushalt nächsten Donnerstag auf der Tagesordnung des Stadtrats. Gestern ist er Pressevertretern vorgestellt worden. Dabei wurde deutlich: Regensburg geht es nicht schlecht. Die goldenen Jahre scheinen aber vorbei zu sein.

Quelle: TVA 08.12.2021

WIE IST DER HAUSHALT AUFGESTELLT?

Der Regensburger Haushaltsplan 2024 in Zahlen

1. Einwohner der Stadt Regensburg

30.06.2023 158.366

2. Haushalt

	<i>Euro</i>	%
Verwaltungshaushalt	891.290.650	74,1
Vermögenshaushalt	312.132.800	25,9
Gesamthaushalt	1.203.423.450	100,0



Quelle: www.regensburg.de Haushalt in Zahlen

Bereits heute (ohne Stadtbahn ist der Haushalt zu 74,1% ein Verwaltungshaushalt (nicht steuerbare Kosten wie Personal, Sozialleistungen, Zinsausgaben, etc.) lediglich 25,9% der Kosten sind Vermögenshaushalt (Hochbau, Tiefbau, etc.)

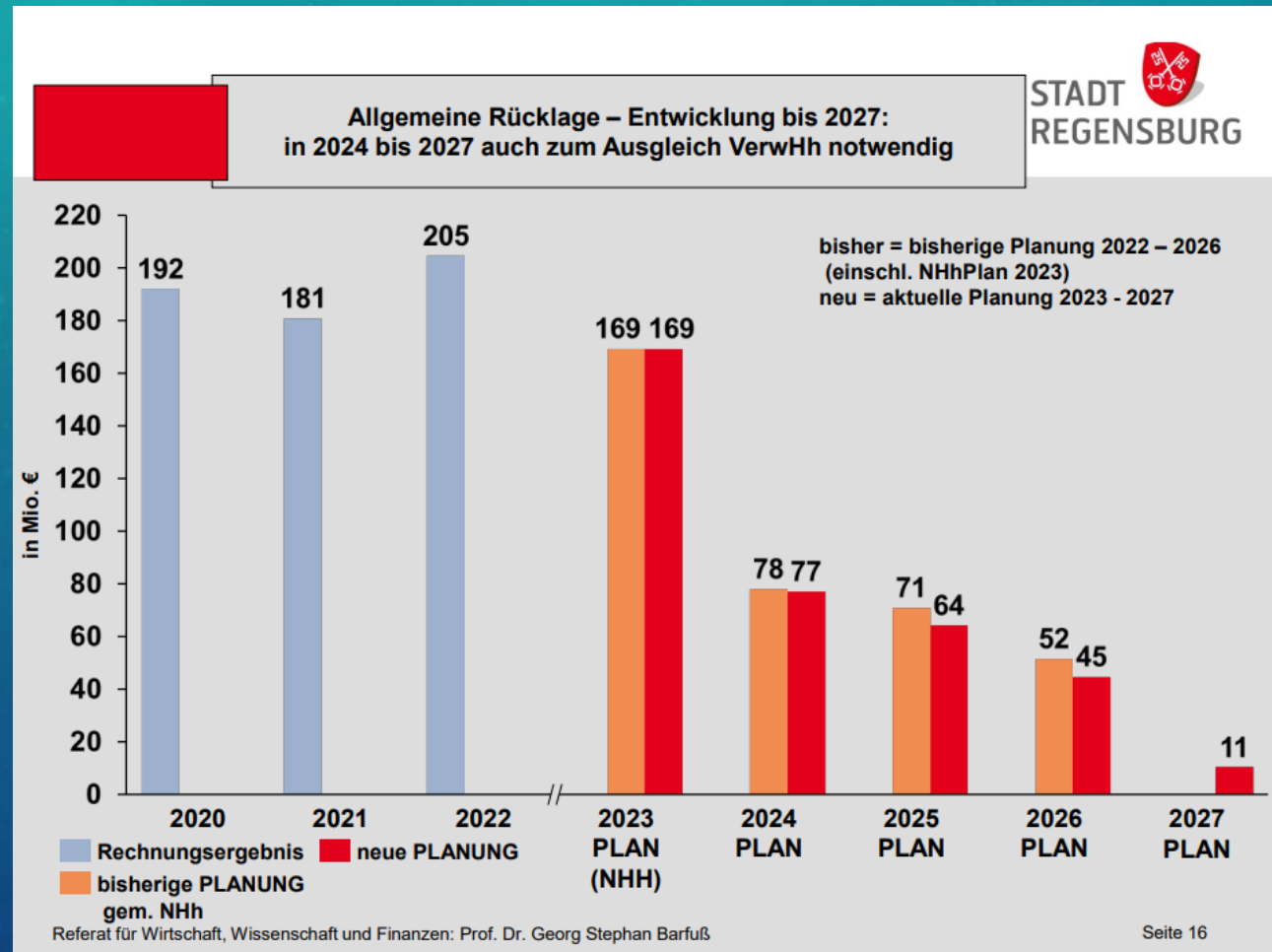
DAS BEDEUTET IM KLARTEXT

- Der Verwaltungshaushalt (74,1%) ist nur sehr gering beeinflussbar
 - Bei Verschlechterung der Wirtschaft werden Kosten wie z.B. Sozialhilfeleistungen sogar noch steigen
 - Gewerbesteuer, Zinseinnahmen, Mieten&Pachten, etc. werden vermindert eingehen
 - Zukünftig werden die Personalkosten weiter steigen (nach TVÖD)
- Der Vermögenshaushalt (25,9%) ist stärker beeinflussbar
 - Bei ausbleibenden Werten auf der „Haben-Seite“ müssen Projekte auf der „Soll“-Seite gestrichen werden oder weitere Darlehen aufgenommen werden
- Aktuell ist davon auszugehen, dass die Habenseite niedriger ausfallen wird, da die Wirtschaft geschädigt ist. Gewerbesteuereinnahmen etc. werden zurückgehen. Damit muss auch ohne Stadtbahn schon der Rotstift angesetzt werden. Sinnvolle Projekte sind nicht mehr finanzierbar.

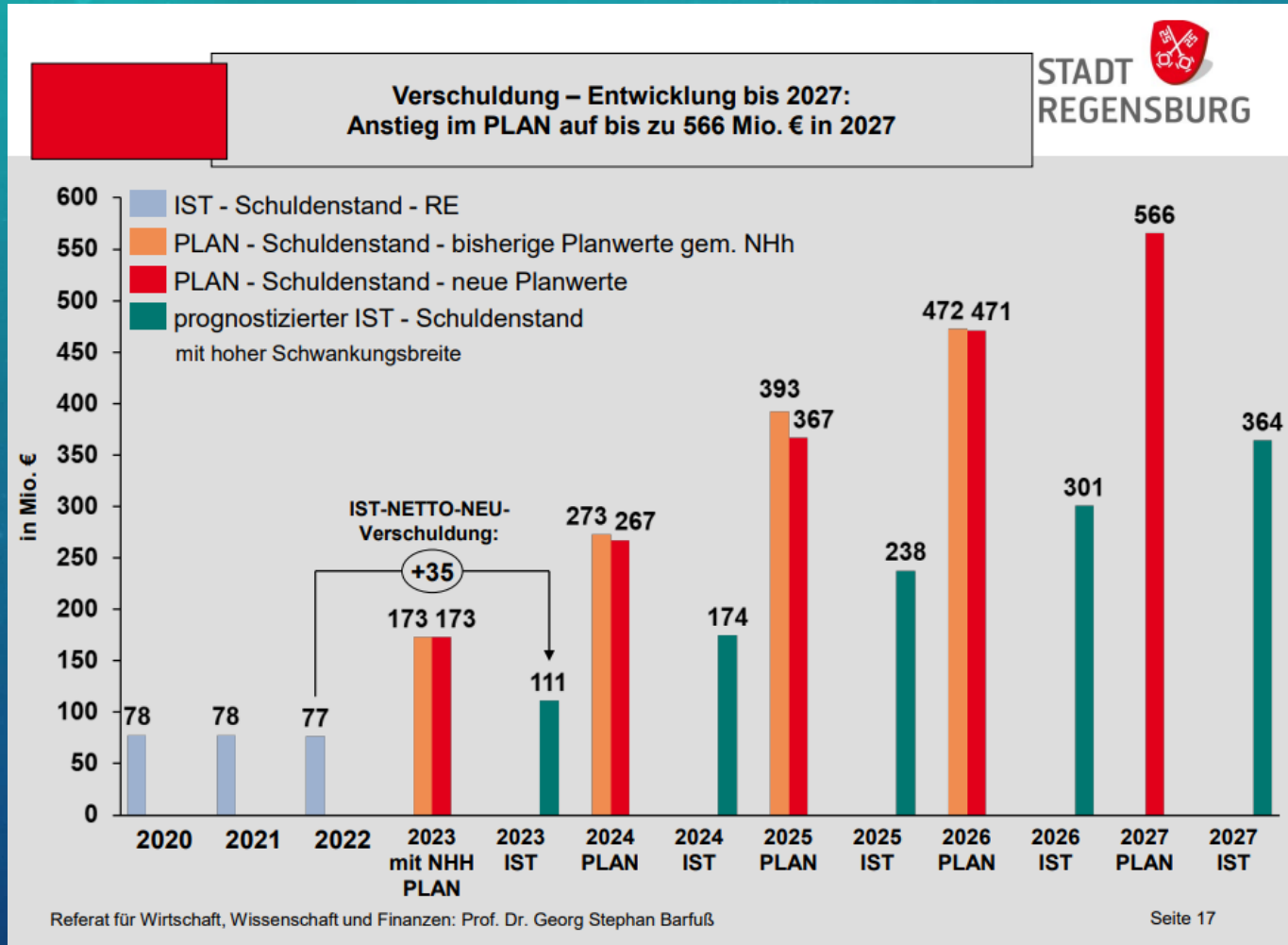
ANALYSE HAUSHALTSPLAN 2024

- Aus dem Verwaltungshaushalt können aufgrund der fixen Kosten lediglich ca. 55 Mio. Euro für den Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt werden.
- Im Jahr 2024 (98,7 Mio. EURO) und ff. werden die Rücklagen vollständig abgeschmolzen. Beteiligungen und Anlagevermögen wurden veräußert und dem Vermögenshaushalt zugeführt. (Ca. 7 Mio. Euro)
- Bereits für die Investitionen in diesem Haushalt müssen Kredite in Höhe von ca. 102 Mio. Euro aufgenommen werden.
- Die ca. 55 Mio. Euro aus dem Verwaltungshaushalt fallen zukünftig weg. Dieser muss aus den Rücklagen aufgefüllt werden. (siehe nächste Folie)

BIS ZUM BAU DER STADTBAHN SIND DIE RÜCKLAGEN VOLLSTÄNDIG AUFGEBRAUCHT

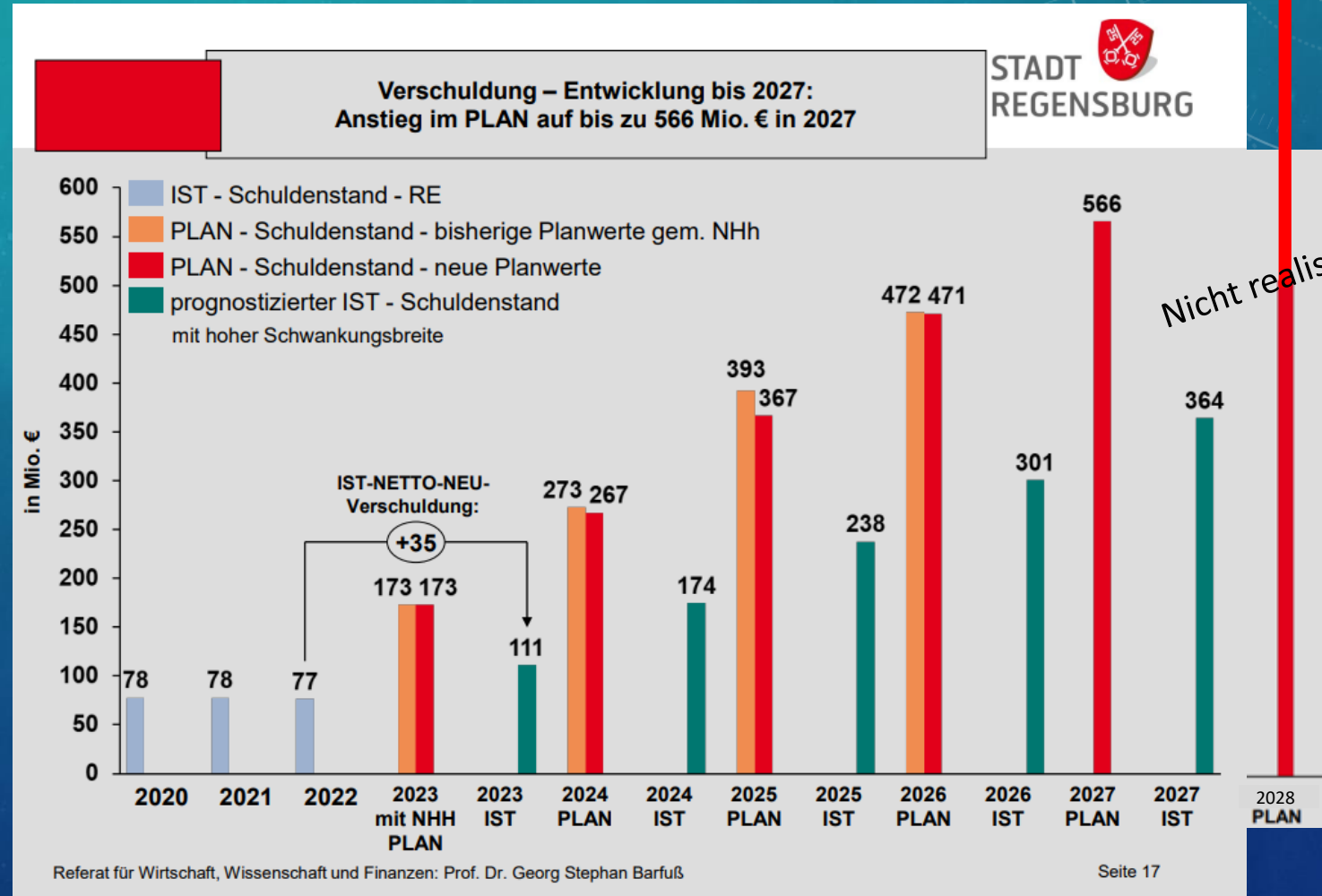


BEREITS OHNE STADTBAHN MUSS SICH DIE STADT BIS 2027 AUF SCHÄTZUNGSWEISE 566 MIO. EURO VERSCHULDEN



BEREITS OHNE STADTBAHN MUSS SICH DIE STADT BIS 2027 AUF SCHÄTZUNGSWEISE 566 MIO. EURO VERSCHULDEN

- Bereits ohne Stadtbahn ist eine Verschuldung von 566 Mio. in 2027 vorgesehen.
- Rücklagen hat die Stadt zu dem Zeitpunkt keine mehr.
- Die Annuität würde den Haushalt belasten und müsste in die Neuverschuldung eingerechnet werden. Bei Start 2027 entspräche das einer Verschuldung von 596 Mio. anstatt 566 Mio. Neuverschuldung
- Die Prognose 2028 ist nicht realistisch, da eine Finanzierung im Haushalt nicht abgebildet werden kann, zeigt aber die geplante Neuverschuldung deutlich.



WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE ZUKUNFT?

- Die Stadt wird sich massiv verschulden für ein Projekt, das nachweislich nur 0,8% weniger Autos zur Folge hat
- Auf die nächsten 30 Jahre nimmt sich die Stadt einen großen Anteil ihrer Liquidität
- Guthaben/Rücklagen sind vollständig aufgebraucht
- Beteiligungen und Anlagevermögen sind zum Teil bereits veräußert
- Andere Projekte werden viele Jahre lang nicht finanzierbar sein
- „Aufgeschobene“ Projekte verdrängen neue wichtige Projekte
- Stadt hat auf Jahrzehnte kein Geld mehr für Kultur und Soziales

WELCHE PROJEKTE WERDEN FRAGLICH?

- Velodrom
- Energetische Sanierung städtische Gebäude (gesetzl. Verpflichtung)
- Rücklagenbildung
- Busbahnhof
- Mobilitätsdrehzscheibe
- Bahnhofsteppunkt Wutzlhofen
- Etc.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Der Regensburger Haushaltsplan 2024 in Zahlen



1. Einwohner der Stadt Regensburg

30.06.2023 158.366

2. Haushalt

	Euro	%
Verwaltungshaushalt	891.290.650	74,1
Vermögenshaushalt	312.132.800	25,9
Gesamthaushalt	1.203.423.450	100,0

3. Hebesätze für die Realsteuern und der Gebühren für die Hausabgaben

				Euro	
Grundsteuer A	(seit 2003)	295 v. H.	Straßenreinigung	Rein.-Klasse 1 p.m ²	4,20 (ab 01.01.2024)
Grundsteuer B	(seit 2003)	395 v. H.		Rein.-Klasse 2 p.m ²	2,71 (ab 01.01.2024)
Gewerbsteuer	(seit 1992)	425 v. H.		Rein.-Klasse 3 p.m ²	1,23 (ab 01.01.2024)
			Abfallentsorgung	Tonne 60 l	86,04 (seit 01.01.2023)
				Tonne 80 l	114,72 (seit 01.01.2023)
				Tonne 120 l	172,08 (seit 01.01.2023)
				Tonne 240 l	344,28 (seit 01.01.2023)
				Großraumbehälter 770 l	1.104,84 (seit 01.01.2023)
				Großraumbehälter 1.100 l	1.578,36 (seit 01.01.2023)
			Entwässerung	Schmutzwasser p.m ²	1,57 (ab 01.01.2024)
				Niederschlagswasser p.m ²	0,49 (ab 01.01.2024)

4. Verwaltungshaushalt

Einnahmen	Euro	%	Ausgaben	Euro	%
Grundsteuer A + B	29.963.000	3,4	Personalausgaben	297.400.000	33,4
Gewerbsteuer	234.000.000	26,3	Unterhaltsausgaben für unbewegliche Gegenstände	19.152.150	2,1
Einkommenssteueranteil	125.800.000	14,1	Unterhalt und Beschaffung mobiler Gegenstände	7.117.750	0,8
Umsatzsteueranteil	33.630.000	3,8	Mieten und Pachten	32.586.950	3,7
Schlüsselzuweisungen	2.000.000	0,2	Bewirtschaftungskosten der Grundstücke	21.371.750	2,4
sonstige Steuern und allgem. Zuweisungen (darunter 9,16 Mio. Euro für den Familienleistungsausgleich)	28.640.200	3,2	Sonstige sächliche Verwaltungs-	68.934.250	7,7